

NWZ, 21.06.2022

Spendenlauf in Oldenburg

Schüler der IGS Kreyenbrück sammeln mehr als 12.000 Euro für Ukraine-Hilfe



Sind fleißig gelaufen, um Spenden für die Ukraine-Hilfe zu sammeln: Schülerinnen und Schüler der IGS Kreyenbrück

Bild: IGS Kreyenbrück

Schüler der IGS Kreyenbrück in Oldenburg wollten nach dem Beginn des Kriegs in der Ukraine etwas tun, um den betroffenen Menschen zu helfen. Herausgekommen ist eine beeindruckende Spendensumme.

Oldenburg Seit nunmehr zwei Jahren befinden sich Kinder und Jugendliche im Ausnahmezustand. Regelmäßiger Schulbesuch, das Treffen von Freunden und Familie sowie gemeinsamer Sport wurden ersetzt durch Distanzlernen, Kontaktbeschränkungen und den Ausfall sämtlicher Sportveranstaltungen. Diese Entwicklungen haben bei vielen Kindern und Jugendlichen Spuren hinterlassen.

Mit Beginn des Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine haben auch die Schülerinnen und Schüler der [IGS Kreyenbrück](#) mit einer weiteren Verunsicherung und einem anfänglichen Ohnmachtsgefühl reagiert. Diesem Gefühl wich allerdings nach kurzer Zeit das tiefe Bedürfnis, die furchtbaren Ereignisse nicht nur zu beobachten, sondern nach Möglichkeiten zu suchen, vom Krieg betroffenen Menschen schnellstmöglich zu helfen.

Die Idee eines Sponsorenlaufs war geboren, dessen Umsetzung mithilfe der Schulleitung, des Fördervereins und des Kollegiums schnell und pragmatisch umgesetzt werden konnte. Dank der außerordentlich motivierten Schüler sowie einer enormen Spendenbereitschaft seitens der Sponsoren konnte innerhalb kürzester Zeit eine Spendensumme von mittlerweile 12.141,07 Euro eingesammelt werden. Die Schulgemeinschaft hat sich entschieden, diese Summe der ortsansässigen Hilfsorganisation „Oldenburg hilft der Ukraine“ zu überweisen.

Die Schüler hoffen, damit einen kleinen Beitrag zur Hilfe kriegsbetroffener Menschen leisten zu können und dass dieser furchtbare Krieg bald ein Ende haben möge.